

KLASSENLEKTÜREN

Ein Angebot der Stadtbibliothek Neu-Isenburg



KLASSE 1/2

Lütje, Susanne: Alarm im Klassenzimmer

Oetinger, 2013. - 57 S., farb. Ill., ab 6

Robin hat ein quicklebendes Dingsda gefunden. Versteckt im Schulranzen, treibt es allerlei Unfug, und Robin hat Mühe, es geheim zu halten. Doch dann hilft das Dingsda, Elisas entlaufene Schildkröte wiederzufinden.



Lenk, Fabian: Schatzgeschichten

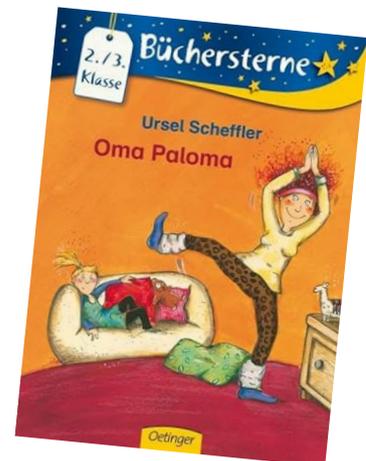
Mildenberger, 2015. - 42 S., farb. Ill., ab 6/7

Drei spannende Geschichten rund ums Thema Schatzsuche. Für Lesestarter ab 6 (Text nach der Silbenmethode aufbereitet).

Scheffler, Ursel: Oma Paloma

Oetinger, 2013. - 57 S.: zahlr. Ill. (farb.), ab 7

Oma Paloma aus Peru versetzt Pia und ihren Freundinnen einen Schock nach dem anderen durch ihre Aufmachung und ihr "unwürdiges" Verhalten. Aber bald gewinnt sie viele Fans.



Martin Klein: Baumhausgeschichten

Ravensburger, 2015. - 42 S., ab 6

Drei spannende Baumhausgeschichten für Kinder im ersten Lesealter. Farblich markierte Silben erleichtern das Lesenlernen (Silbenmethode).



Becker, Carola: Mäc Mief und das total verrückte Baumstammwerfen

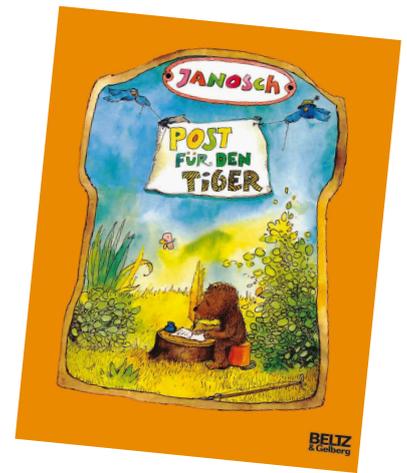
Südpol, 2016. - 85 S. : Ill., ab 7

Das Schaf Mäc Mief ist auf dem Bauernhof von Familie Olifant zu Hause und liebt es, Verbrechen auf den Grund zu gehen. In seinem 2. Abenteuer begleitet Mäc Mief die ganze Familie zu den "Highland Games", eine Art schottisches Volksfest. Dort ist Mäc Miefs Spürsinn gefragt ...

Janosch: Post für den Tiger

Beltz & Gelberg, 1999. - 48 S., ab 6

Der kleine Bär und der kleine Tiger sind dicke Freunde. Am liebsten würden sie sich nie mehr trennen. Aber wie ist es nun, wenn der kleine Bär draußen am Fluss Fische fängt? Dann ist der kleine Tiger alleine zu Hause und furchtbar traurig. Da bittet er den kleinen Bären: Du, schreib mir doch mal einen Brief aus der Ferne, damit ich mich freue! Und damit fängt alles an...



Hasler, Eveline: Hexe Lakritze

Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2019. - 88 S.: Ill., ab 7

Wie alle Hexen zaubert auch Lakritze gern. In der Hexenschule lernt sie eifrig Zaubersprüche. Damit zaubert sie sich einen starken Drachen, der sie beschützen soll. Auch einen Hexenbesen braucht Lakritze, mit dem sie zur Schule fliegen kann. Alles klappt wunderbar. Doch als Lakritze ihre Künste in der Menschenschule ausprobiert, erlebt sie Überraschungen.

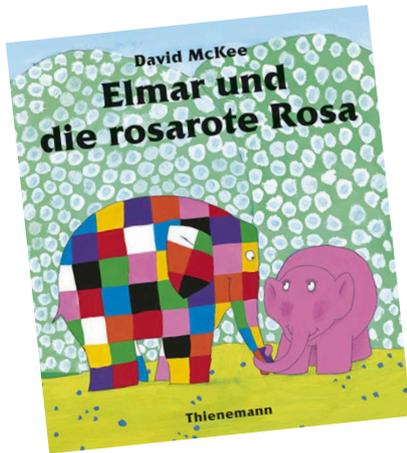


Klein, Martin: Das Rätsel der Drachenhöhle

Mildenberger, 2017. - 43 S., ab 6

Paula und Ben wohnen am Wald, der für sie voller Abenteuer ist. Sie können klettern, im Wald toben und spielen. Am interessantesten ist ein dunkles Tor zwischen moosigen Felsen. Spukt es dahinter? Text mit farbig markierten Silben (Silbenmethode).





McKee, David: Elmar und die rosarote Rosa

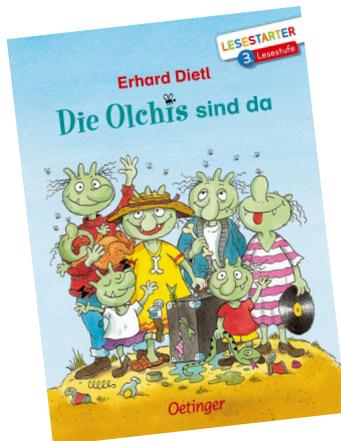
Thienemann, 2005. - [16] Bl.: überw. Ill. (farb.), ab 6

Kann es eine ganze Herde rosaroter Elefanten geben? Willi und Elmar machen die Erfahrung, als sie das verirrte rosarote Elefantenmädchen Rosa nach Hause bringen.

Neudert, Cornelia: Monstergeschichten

Ravensburger, 2011. - 46 S., ab 6

Achtung! In diesem Buch wimmelt es nur so von lila Zottelmonstern und vielen anderen großen und kleinen, leisen und lauten, dicken und dünnen Monstern. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Sie lieben Sahnebonbons! (Silbenmethode)



Dietl, Erhard: Die Olchis sind da

Oetinger, 2006. - 61 S. : zahlr. Ill. (farb.), ab 7

Erhard Dietl erzählt mit Gespür für Spannung und Situationskomik aus dem Leben seiner nicht ganz alltäglichen, wunderbar-chaotischen Olchi-Familie.

Kasman, Guido: Fiete Hering – Abenteuer im Müllmeer

BVK, 2022. - 64 S., Ill., ab 7

Endlich darf der kleine Fiete Hering das weite Meer erkunden. Doch das ist voller Gefahren – und voller Müll! Menschen wollen ihn mit ihren Netzen fangen und er wird von seinen Eltern getrennt. Als ein riesiger Hai ihn fressen will, bleibt Fiete Hering im Müllmeer stecken. Können seine Freunde – die Makrelen Milli, Minni und Molli – ihm helfen? Und wie können sie wieder ins saubere, schöne Meer gelangen und Fietes Eltern finden? Ausgerechnet der Hai weiß Rat ...





**Fagerström, Grethe:
Peter, Ida und Minimum**

Maier, 2004. - 47 S.: zahlr. Ill., ab 6

Ein Aufklärungsbuch, das als Bildergeschichte mit Sprechblasen kindgerecht die Sexualität als natürlichen und positiven Teil unseres Lebens darstellt. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendbuchpreis.

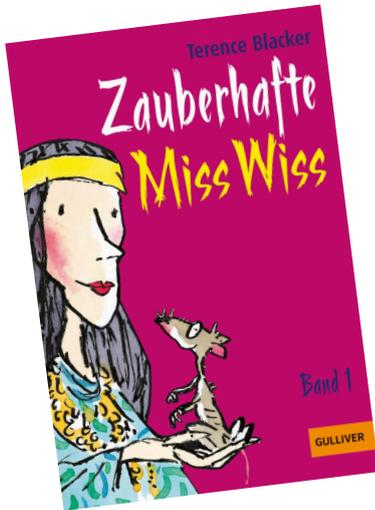
Funke, Cornelia: Der Mondscheindrache

Loewe, 2011. - 58 S.: farb. Ill., ab 7

Schon mal was von Mondscheinzauber gehört? Nein? Philipp auch nicht. Bis eines nachts dieser gemeine Weiße Ritter einen armen Drachen durch sein Zimmer jagt. Plötzlich ist Philipp nur noch daumengroß und muss sich gemeinsam mit dem Drachen vor dem wütenden Ritter verstecken.



KLASSE 3/4



Blacker, Terence: Zauberhafte Miss Wiss

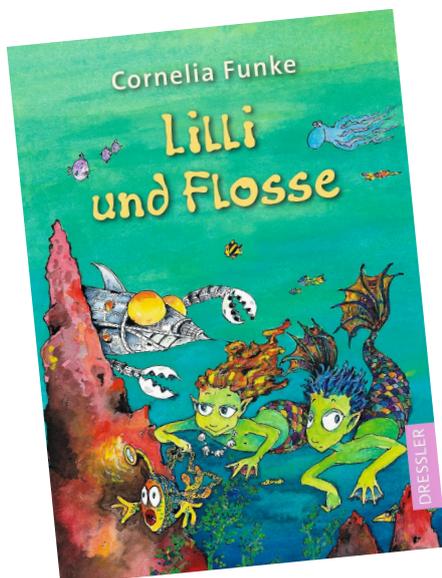
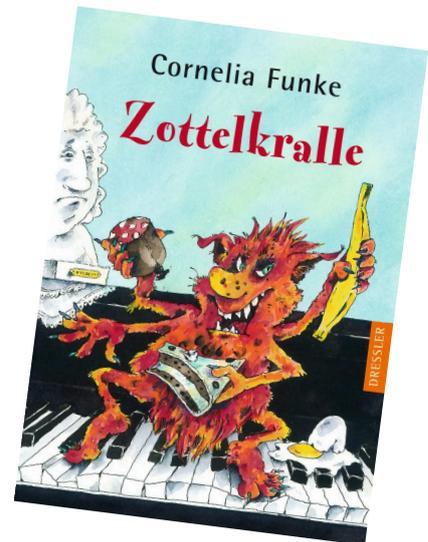
Beltz & Gelberg, 2006. - 74 S. : Ill., ab 8

Miss Wiss ist eine moderne Hexe, die überall hilft, wo es nötig ist. Als Lehrerin in einer 3. Klasse erleben die Kinder mit ihr ein tolles Schuljahr.

Funke, Cornelia: Zottelkralle, das Erdmonster

Fischer, 2008. - 8. Aufl. - 112 S., ab 8

Das Erdmonster Zottel lebt draußen in einer Höhle, doch lieber würde er bei den Menschen wohnen. Als er schnurstracks ins nächstgelegene Kinderzimmer einzieht, kommt es zu zahlreichen Komplikationen. Die amüsante Geschichte ist in Satzbau, Buchstabengröße und Kapiteleinteilung gut für geübte Leseanfänger geeignet. Die Illustrationen unterstreichen den Text und sorgen für Erholungspausen beim Lesen.



Funke, Cornelia: Lilli und Flosse

Dressler, 2021. - 89 S. : Ill., ab 8

Lilli ist eine ganz besonders mutige kleine Nixe. Deshalb möchte sie auch unbedingt vor den Toren der Nixenstadt spielen. Ihr Freund Flosse warnt sie zwar, dass da draußen Gefahr droht. Doch an Zweibeiner und Riesenkrake glaubt Lilli nicht - bis ihr das U-Boot „Seeteufel“ begegnet.

Banscherus, Jürgen: Die Kaugummiverschwörung

Arena, 2008. - 69 S. : Ill., ab 8

Gleich bei seinem ersten Fall hat der Privatdetektiv Kwiatkowski eine harte Nuss zu knacken. Wieso verschwinden plötzlich ausgerechnet seine Lieblingskaugummis aus Olgas Kiosk? Bei seinen Ermittlungen gerät Kwiatkowski in eine knifflige Lage. Ein spannender Kinderkrimi mit witzigen Illustrationen.



Knister: Die Sockensuchmaschine

Arena, 2015. - 64 S. : Ill., ab 8

Jonas lernt den verrückten Erfinder Professor Turbozahn kennen. Dem ist so langweilig, weil er keine neuen Ideen für Erfindungen hat. Für Jonas kein Problem: Ideen hat er genug! Jetzt ist Professor Turbozahn glücklich und macht sich auch gleich daran, Jonas' Hirngespinnste umzusetzen. Doch sowohl die Sockensuch- als auch die Anziehmaschine haben es echt in sich ...



Funke, Cornelia: Gespensterjäger auf eisiger Spur

Loewe, 2005. - 123 S. : Ill., ab 9

Ein schleimiges Gespenst sitzt im Keller! Tom will nur noch eines: flüchten. Doch da bietet ihm die erfahrene Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft ihre Hilfe an. Als die beiden das Gespenst näher kennen lernen, findet auch Tom es gar nicht mehr so Furcht erregend. Gemeinsam bilden die drei ein unschlagbares Gespensterjäger-Team und übernehmen bald ihren ersten Auftrag: Sie verfolgen eine eisige Spur.



Blobel, Brigitte: Du hast aber Mut!

Arena, 2010. - 140 S. : Ill., ab 9

Niko wird Zeuge wie ältere Schüler einen Mitschüler bedrohen. Eine Erzählung, in der es um Verantwortung anderen gegenüber geht, vor allem aber auch um Ehrlichkeit sich selbst gegenüber.



Sochatzy, Stefan: Treueid und Wüstenprinz: Abenteuer in Neu-Isenburg

edition momos, 2015. - 166 S., ab 8

In zehn abenteuerlichen und spannenden Kapiteln wird die 300-jährige Geschichte Isenburgs anhand des Alltagslebens der Kinder Jean (9 Jahre) und Isabelle (7 Jahre) erzählt.

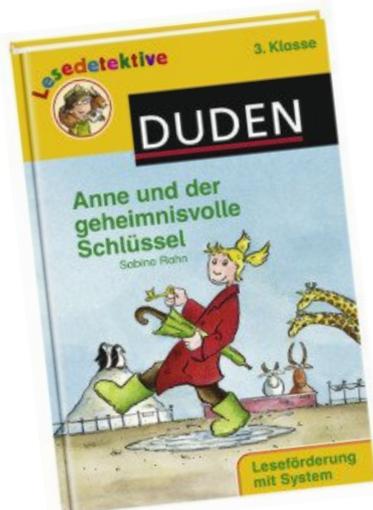
Sochatzy, Stefan: Isabelles Traum : Abenteuer im Weltall, Zusatzheft zu "Treueid und Wüstenprinz".

Neu-Isenburg, 2007. - 14 S., ab 9

Härtling, Peter: Ben liebt Anna

Beltz & Gelberg, 2010 – 90 S. : Ill., ab 9

Erwachsene meinen, dass Kinder noch nicht wissen, was Liebe ist. So geht es auch Ben und Anna, dem Aussiedlermädchen, das neu in die Klasse kommt. Ben und Anna haben sich eine Weile sehr lieb gehabt. Das ist schön, aber auch schwer...



Rahn, Sabine: Anne und der geheimnisvolle Schlüssel

Duden, 2006. 47 S., ab 8

Ein Regentag? Furchtbar langweilig, findet Anne. Da entdeckt sie in einer bunt schimmernden Pfütze einen Schlüssel ... und auf einmal beginnt ein spannender Tag...!

THiLO: Animal Heroes

Independent, 2024. 195 S., ab 10

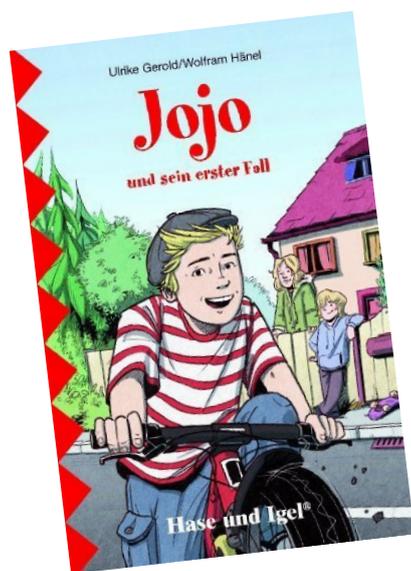
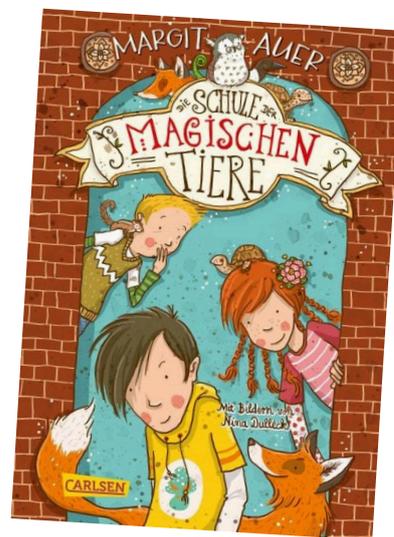
Wenn sie mit ihren Lieblingstieren zusammen sind, nehmen die Animal Heroes deren Fähigkeiten an: Fliegen wie ein Falke, schwimmen wie ein Rochen, rennen wie ein Gepard, klettern wie ein Gecko – die Animal Heroes sind Superhelden mit magischen Tieren.



Auer, Margit: Die Schule der magischen Tiere

Carlsen, 2013. - 208 S. zahlr. Ill. , ab 9

In der neuen Schule fühlt sich Ida gar nicht wohl. Doch dann erzählt ihnen die Lehrerin Miss Cornfield von der magischen Zoohandlung – und Ida erhält ein magisches Tier: den hilfsbereiten Fuchs Rabbat. Auch Benni ist gespannt. Wie gern hätte er ein wildes Raubtier an seiner Seite! Dann würden ihn die anderen endlich einmal ernst nehmen ...



Gerold, Ulrike: Jojo und sein erster Fall

Hase und Igel Verl., 2012. – 111 S., ab 9

Jojo ist sauer. Seine Eltern haben beschlossen umzuziehen. Bestimmt wird er sich auf dem Land zu Tode langweilen. Aber schon am Tag ihres Einzugs entwickelt sich alles ganz anders: Jojos Fahrrad wird geklaut und komischerweise ist auch die Gartentür der Familie plötzlich verschwunden! Mithilfe seiner neuen Freunde macht Jojo sich auf die Suche und verfolgt schon bald eine heiße Spur...

Schlüter, Andreas: Level 4 – die Stadt der Kinder

dtv, ab 11

Irgendetwas läuft schief in Level 4. Ben liebt Computerspiele über alles und besonders seine Neuerwerbung: 'Die Stadt der Kinder'. Doch irgendetwas läuft schief im 4. Level. Was eigentlich nur auf dem Bildschirm passieren sollte, wird unheimliche Realität. Alle Erwachsenen verschwinden aus der Stadt! Zunächst sind die Kinder davon begeistert. Endlich können sie all das tun, was sie schon immer mal machen wollten. Doch Ben und seine Freunde sind als Erste ernüchtert und überlegen, wie es weitergehen soll, so ganz ohne Erwachsene. Die Ernsthaftigkeit ihrer Lage wird ihnen bewusst.

